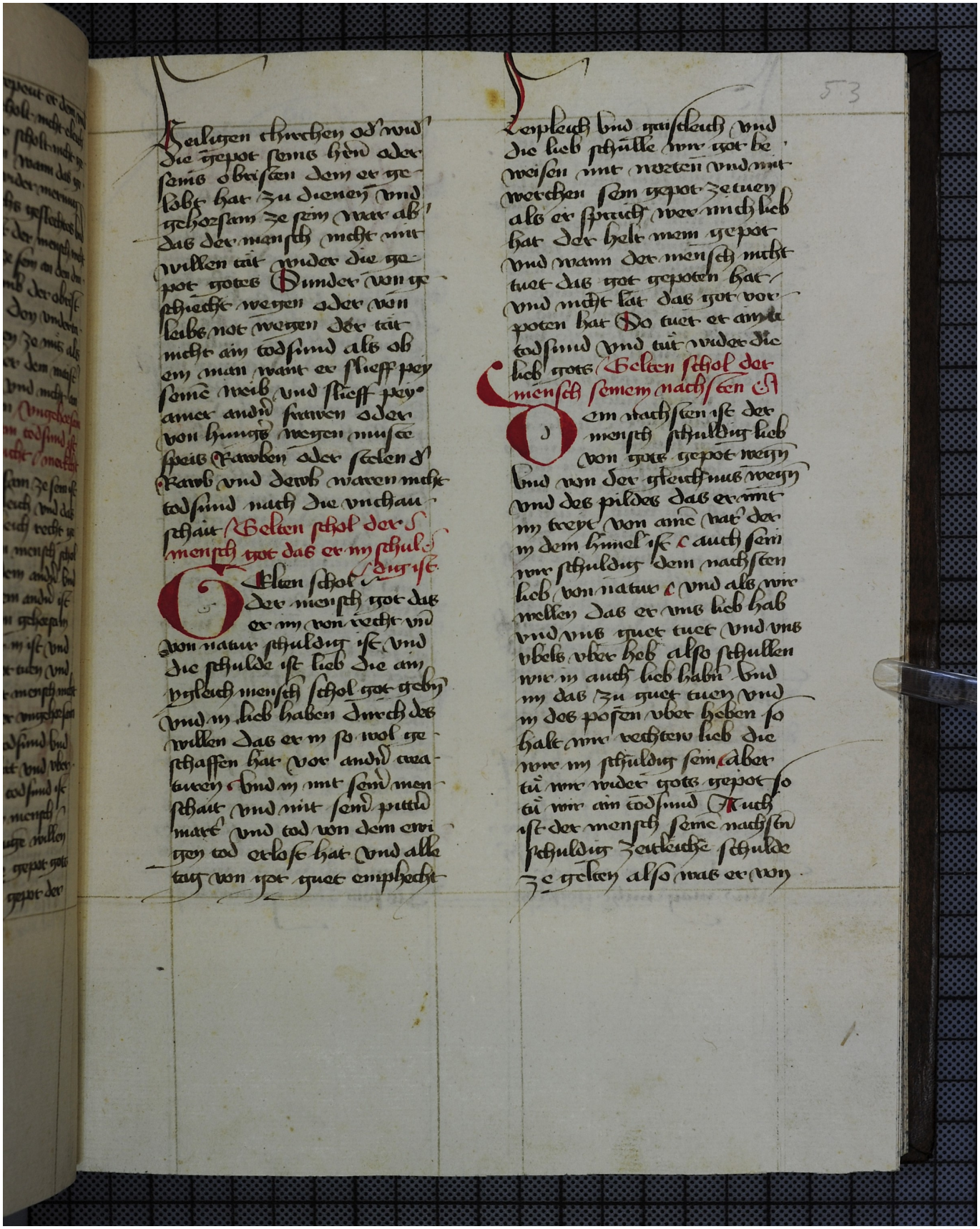
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Heiligen chirchen od' vnd
die gepot seins hend oder
seins obersten dem er ge-
lobt hat zu dienen vnd
gehorsam ze sein wer ab
das der mensch mecht mit
willen tät wider die ge-
pot gotes Oder wen ge-
schiecht werten oder wen
leibs not werten der tät
mecht ain todsind als ob
ein man want er slieff bey
seine weib vnd slieff bey
ainer andri frawen oder
von hungr werten muse
seels frawen oder seelen d'
Raub vnd diebs waren mecht
todsind nach die vnchau-
schait Selten schol der
mensch got das er im schul-
dig ist.

Selten schol der mensch got das er im schuldig ist.

Der mensch got das
er im von recht vnd
von natur schuldig ist vnd
die schulde ist lieb die ain
yeglich mensch schol got geben
vnd im lieb haben durch des
willen das er im so wol ge-
schaffen hat vor andri cwa-
turen vnd im mit sein men-
schait vnd mit sein puttid
marter vnd tod von dem ewi-
gen tod erlost hat vnd alle
tag von got guet empfecht
Leplich vnd gaistlich vnd
die lieb schulle wir got be-
weisen mit werten vnd mit
werchen sein gepot zetuen
als er spricht wer mich lieb
hat der helt mein gepot
vnd wann der mensch mecht
tuet das got geporten hat
vnd mecht lat das got vor-
poten hat Do tuet er ain
todsind vnd tät wider die
lieb gots Selten schol der
mensch seinem nachsten ist

Seinem nachsten ist der
mensch schuldig lieb
von gots gepot wegen
vnd von der gleichnus wegen
vnd des pildes das er mit
im treit von ainer nat der
im dem himel ist c auch sein
wir schuldig dem nachsten
lieb von natur c vnd als wir
wellen das er vns lieb hab
vnd vns guet tuet vnd vns
vbels vber heb also schullen
wir im auch lieb haben vnd
im das zu guet tuen vnd
im des posen vber heben so
halt wir rechten lieb die
wir im schuldig sein c aber
tät wir wider gots gepot so
tät wir ain todsind Auch
ist der mensch seine nachsten
schuldig zu leichte schulde
ze gelten also was er von